

Ergebnisbericht

Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung – SoSe 2021

Kurs: „Betriebssystembau“

Prof. Dr.-Ing. Christian Dietrich

Erstellt am: 30. Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Basisfragen	3
1.1	Zusammenfassung	3
1.2	Verständlichkeit	4
1.3	Motivation	4
1.4	Lehr-/Lernprozess	5
1.5	Anforderungen	5
2	Rahmenbedingungen und Umsetzung	6
2.1	Vorwissen und digitale Umsetzung	6
2.2	Zeitaufwand für das Selbststudium	6
2.3	Störungen	6
3	Offene Anmerkungen	7
3.1	Offene Fragen (Was gut gefallen hat; was weniger gut gefallen hat; Anregungen)	7
4	Optionale Ergänzungsfragen	8
4.1	Fachkompetenzen	8
4.2	Persönliche Kompetenzen	9
4.3	Veranstaltungsspezifische Fragen	9
5	Optionale Fragen zur digitalen Lehr-/Lernsituation	10
5.1	Planung & Konzeption	10
5.2	Ablauf & Umsetzung	10
5.3	Interaktion & Kommunikation	11
5.4	Persönliche Arbeitsbedingungen der Studierenden	11
6	Optionale Ergänzungsfragen	12
6.1	Ergänzungsfragen	12
6.2	Studiengang	12
6.3	Offene Frage: Was in der Lehrveranstaltung gelernt wurde	12
7	Profillinien	13

Einleitung

Nachfolgend finden Sie den automatisch generierten Ergebnisbericht für die Lehrveranstaltung „Betriebssystembau“.

Der Rücklauf lag bei 18 Fragebögen.

Die studentische Lehrveranstaltungsbewertung wird an der TUHH ausschließlich als Online-Erhebung über die Plattform CheckING durchgeführt.

Der Fragebogen besteht aus einem Basis-Fragebogen, der optional durch die/den Lehrende/n individuell erweitert werden kann.

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie findet die Lehre im Sommersemester 2021 rein digital statt.

Im Bericht werden in den Abschnitten 1 bis 5 zuerst die Fragen des Basisfragebogens dargestellt. Falls Ergänzungsfragen gestellt wurden, werden die Ergebnisse in dem darauffolgend Abschnitt "Optionale Ergänzungsfragen" dargestellt. Im letzten Abschnitt "Profillinien" folgt eine Übersicht aller Ergebnisse in Form von Profillinien (Mittelwerte).

Folgende statistische Kennzahlen werden in dem Bericht verwendet:

- Anz. = Häufigkeit der gültigen Antworten
- M = Mittelwert (hier das arithmetische Mittel)
- s = Standardabweichung (ein Streuungsmaß, das anzeigt, wie weit die einzelnen Werte im Durchschnitt vom Mittelwert entfernt liegen)

Die Durchführung der studentischen Lehrveranstaltungsbewertungen wird zentral im Präsidialbereich der TUHH (Bereich Planung, Forschung und Controlling) koordiniert.

Kontakt:

Dr. Oliver Rayiet (Referent für Akademisches Controlling)

E-Mail: evaluation@tuhh.de

Tel.: +49 40 42878-3097

Basisfragen

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Basisfragen in Indikatoren nach den Themenbereichen: Verständlichkeit, Motivation, Lehr-/Lernprozess (Optimum=1, Minimum=5) und Anforderungen der Lehrveranstaltung (Optimum=3, Minimum=1 und 5).

Index	Kurs: Betriebssystembau	
	M*	s**
Verständlichkeit	1.3	0.5
Motivation	1.3	0.6
Lehr-/Lernprozess	1.6	0.9
Insgesamt (alle Optimum=1, Minimum=5)	1.4	0.7

* Mittelwert: Gewichtetes arithmetisches Mittel

** Standard-Abweichung

Tabelle 1 – Indikatoren: Verständlichkeit, Motivation, Lehr-/Lernprozess (Optimum=1)

Index	Kurs: Betriebssystembau	
	M*	s**
Anforderungen (Optimum=3, Minimum=1;5)	3.1	0.6

* Mittelwert: Gewichtetes arithmetisches Mittel

** Standard-Abweichung

Tabelle 2 – Anforderungen (Optimum=3)

Verständlichkeit

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die Lehr-/Lerninhalte sind für mich schlüssig aufgebaut.	64 % (7)	27 % (3)	9 % (1)	–	–	–	11	1.5	0.7
Die behandelten Sachverhalte sind mir verständlich geworden.	73 % (8)	27 % (3)	–	–	–	–	11	1.3	0.4
Die/Der Lehrende hat anwendungsbezogene Beispiele in der Lehrveranstaltung vorgestellt, durch die theoretische Inhalte für mich verständlicher werden.	82 % (9)	18 % (2)	–	–	–	–	11	1.2	0.4
Die/Der Lehrende macht Zusammenhänge deutlich.	64 % (7)	36 % (4)	–	–	–	–	11	1.4	0.5

Tabelle 3 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Motivation

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	73 % (8)	18 % (2)	9 % (1)	–	–	–	11	1.4	0.6
Ich habe in der Lehrveranstaltung die Gelegenheit, mich aktiv zu beteiligen (z. B. Fragen zu stellen, zu diskutieren).	82 % (9)	18 % (2)	–	–	–	–	11	1.2	0.4
Die Arbeitsatmosphäre empfinde ich als angenehm (z. B. während Präsenzterminen, in Chats, Videokonferenzen, Foren).	73 % (8)	18 % (2)	9 % (1)	–	–	–	11	1.4	0.6

Tabelle 4 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Lehr-/Lernprozess

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind mir bewusst.	64 % (7)	27 % (3)	9 % (1)	–	–	–	11	1.5	0.7
Die Lehr-/Lernformen sind in Bezug auf die Lernziele der Lehrveranstaltung sinnvoll eingesetzt (z. B. Gruppenarbeiten, Referate, Videos, Online-Konferenzen, Foren, Lernaufgaben und interaktive Inhalte).	82 % (9)	18 % (2)	–	–	–	–	11	1.2	0.4
Ich habe Möglichkeiten, meinen Lernerfolg regelmäßig einzuschätzen.	64 % (7)	18 % (2)	9 % (1)	9 % (1)	–	–	11	1.6	1.0
Die/Der Lehrende berücksichtigt, dass Teile der Inhalte für Studierende eher schwierig zu verstehen sind.	36 % (4)	36 % (4)	9 % (1)	18 % (2)	–	–	11	2.1	1.1

Tabelle 5 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Anforderungen

Anforderungen der Lehrveranstaltung	viel zu hoch	zu hoch	genau richtig	zu niedrig	viel zu niedrig	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Das Tempo der Vermittlung der Lehr-/Lerninhalte ist für mich ...	–	–	82 % (9)	9 % (1)	9 % (1)	–	11	3.3	0.6
Der Umfang der Lehr-/Lerninhalte in der Lehrveranstaltung ist für mich ...	–	9 % (1)	82 % (9)	9 % (1)	–	–	11	3.0	0.4
Der Schwierigkeitsgrad der Lehr-/ Lerninhalte in der Lehrveranstaltung ist für mich ...	–	18 % (2)	55 % (6)	27 % (3)	–	–	11	3.1	0.7
Der mit der Lehrveranstaltung verbundene Zeitaufwand ist für mich ...	–	9 % (1)	82 % (9)	–	–	9 % (1)	11	2.9	0.3

Tabelle 6 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Rahmenbedingungen und Umsetzung

Vorwissen und digitale Umsetzung

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Mein Vorwissen war ausreichend, um den Lehr-/Lerninhalten zu folgen.	■ 36 % (4)	■ 27 % (3)	■ 27 % (3)	■ 9 % (1)	—	—	11	2.1	1.0
Die Lehrperson(en) hat/haben die Studierenden aktive betreut.	■ 82 % (9)	■ 18 % (2)	—	—	—	—	11	1.2	0.4
Die digitale Umsetzung der Lehrveranstaltung ist insgesamt sehr gut gelungen.	■ 64 % (7)	■ 36 % (4)	—	—	—	—	11	1.4	0.5

Tabelle 7 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Zeitaufwand für das Selbststudium

Fragetext: Wieviel Zeit wenden Sie für diese Lehrveranstaltung im Durchschnitt pro Woche außerhalb von Online-/Präsenzterminen für das Selbststudium auf (z. B. für die Vor-/Nachbereitung des Stoffes, Gruppenarbeiten)?

Antworten

Gültig: 11 (61.1 %)

Mittelwert für Kurs: 8.5

Standard-Abweichung: 5.1

	Absolut	Prozent
1	1	9.1 %
4	1	9.1 %
5	1	9.1 %
6	2	18.2 %
8	2	18.2 %
10	2	18.2 %
15	1	9.1 %
20	1	9.1 %
Gesamt	11	100.0 %

Tabelle 8 – Häufigkeiten: Zeitaufwand für das Selbststudium

Störungen

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Fragetext: Sind während der Lehrveranstaltung Probleme aufgetreten, die den Ablauf besonders gestört haben?

Antworten

Gültig: 12 (66.7 %)

	Absolut	Prozent <small>aller Antworten</small>
Überschneidungen mit Online-Präsenz-Terminen anderer Lehrveranstaltungen	2	16.7 %
Softwareprobleme bei Studierenden	1	8.3 %
Internetkapazitätsprobleme (bei Zugang zu Chats, virtuellen Konferenzen, Downloads etc.)	1	8.3 %
Hardwareprobleme bei Lehrenden	0	0.0 %
Hardwareprobleme bei Studierenden	0	0.0 %
Softwareprobleme bei Lehrenden	0	0.0 %
Studierende kommen nach Veranstaltungsbeginn nicht mehr in virtuelle Konferenzen, Chats, Lehrräume u. ä.	0	0.0 %
Kurzfristige Plan-/Terminänderungen (z. B. Absagen, neue Termine, Verschiebungen)	0	0.0 %
Sonstiges:	1	8.3 %

Tabelle 9 – Häufigkeiten: Störungen (Mehrfachnennungen möglich)

Sonstiges:

- Video teilweise nicht abrufbar

Offene Anmerkungen

Offene Fragen (Was gut gefallen hat; was weniger gut gefallen hat; Anregungen)

Fragetext: Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Das Fach Betriebssystembau interessiert mich sehr. Ich war begeistert als eine E-Mail kam, dass so ein Fach spontan noch in diesem Semester an der TU Hamburg angeboten wurde. Die Idee, dass die Studierenden ein eigenes Betriebssystem bauen können mittels einer stabilen Vorlage (OO MP)StuBS hat meine Erwartungen an das Fach übertroffen. Ich freue mich auf weitere Fächer aus diesem Institut • Das Projekt macht viel Spaß, die Vortragsweise in den Vorlesungen, sowie das Aufmalen von Beispielen sind sehr hilfreich • Der Dozent ist motiviert und kümmert sich aktiv um die Studierenden. • Die Atmosphäre der Veranstaltung so- | <p>wie der ruhige jedoch gute Vorlesungsstil des Dozenten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Inhalte werden gut erklärt und die Studienarbeit ist sehr interessant und angenehm praxisbezogen. • Es gibt eine Live-Vorlesung und -Übung mit der Möglichkeit fragen zu stellen • Es gibt mehrere Dinge, die ich an dieser Veranstaltung gut finde. Zum einen sind die Programmieraufgaben gelungen und machen einiges an Spaß. Auch das Auseinandersetzen mit neuen Tools empfinde als gutes Komplement zu den Programmieraufgaben. Zum anderen ist der Dozent sehr (studentenfreundlich) und locker (mag am Alter liegen). Auch die Erreichbarkeit außerhalb von Stud.IP und E-Mail finde | <p>ich gut, sodass kurzfristig Termine abgemacht werden können. Alles in Allen eine sehr praxisorientierte Veranstaltung, die sehr viel Spaß macht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hab letztendlich nicht teilgenommen, aber es machte von außen auf jeden Fall den Eindruck, dass der Dozent sich viel Mühe gibt. Wenn der neue Studienplan nicht so absolut bescheuert wäre, hätte ich vielleicht auch Zeit gehabt, bei dieser interessanten Veranstaltung mitzumachen. • Netter & hilfbereiter Professor, gut gestaltete Vorlesung • Thema ist sehr interessant, Betriebssystem in der Tiefe verstehen, alle Materialien zur Verfügung gestellt, hochwertige ScreenCasts |
|---|---|--|

Fragetext: Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung weniger gut?

- | | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • - Am Anfang jeder neuen Aufgabe (von den wöchentlichen Abgaben) war es relativ schwer den Anschluss zu finden. - Es kann doch nicht sein, dass so ein Fach, was einem Informatiker essentiell wichtige Theorie vermittelt, nicht als Informatik-Fach im Studiengang IIW anerkannt wird. • Der zeitliche Aufwand ist teilweise | <p>schwierig, wenn man weniger Vorwissen besitzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Queue während der Übung. Ich würde es besser finden, wenn man (vor allem bei der Abgabe) feste Zeitslots hätte, sodass man nicht teilweise über eine Stunde (sinnlos) warten muss. • Englische Fachbegriffe werden nicht verwendet, dafür werden deutsche | <p>Fachbegriffe eingeführt, die niemand kennt, meistens verwirren und vom eigentlichen Stoff ablenken. Warum nicht die gesamte Vorlesung auf Englisch halten (es war eine meiner wenigen deutschen Vorlesungen im Master). Da es einige Überschneidungen mit anderen Vorlesungen gibt (Software für eingebettete Systeme im Mas-</p> |
|--|---|--|

ter; Betriebssysteme und Rechnerarchitektur im Bachelor), können in dieser Masterveranstaltung Grundbegriffe und -konzepte vorausgesetzt werden (ich brauche z.B. nicht noch einmal durchkauen, warum man einen Mutex braucht). Grundsätzlich können die Vorlesungen bestimmt in der Hälfte der Zeit gehalten werden (also schneller werden), die ScreenCasts kann man in zweifacher Geschwindigkeit abspielen, das geht aber leider nicht live...Soo kompliziert sind die Themen dann doch nicht. In Vorlesung 5 ist die Ebenennummerierung nicht konsistent zu Vorlesung 1.

- Ich empfinde es als etwas störend, dass der Dozent gewisse Nachfragen als so trivial ansieht und dieses deshalb etwas gering schätzig abtut. Ich kann dabei nicht beurteilen, ob es sich dabei einfach um eine Charaktereigenschaft, und damit um es Bewusstes oder Unbewusstes handelt. In der Regel sind Nachfragen von Studenten ernst gemeint und sollten daher auch adäquat behandelt werden. Konstruktive Nachfragen seitens des Dozenten, wenn nicht abschätzig, empfinde ich als gut, denn sie regen das Nachdenken über das Problem an, sodass der Student eventuell von selbst auf die Lösung kommt. Sicherlich ist es teilweise entnervend,

wenn Studenten wieder und wieder die selben Fragen stellen und man sich quasi wiederholt, wo doch die Antwort so scheinbar offensichtlich ist. Allerdings sind nicht alle Dinge, die für einen selbst verständlich sind, auch für das Gegenüber verständlich. In der Kommunikation und Vorträgen sollte man immer darüber nachdenken, wer sein Publikum ist und für wen man eine Vorlesung entwickelt. Ich bin aber zuversichtlich, dass der Dozent den Dreh noch herausbekommt, also bitte nicht komplett negativ verstehen.

- Würde sagen, dass nur Corona diese Vorlesung zurückhält

Fragetext: Haben Sie Verbesserungsvorschläge oder weitere Anmerkungen?

- Alles in Allen kann man die Veranstaltung aufgrund des Aufbaus als überdurchschnittlich beurteilen. Kleinere Kommunikative Probleme können durch gezieltes Hineinversetzen in den Studenten sicherlich noch ausgeräumt und damit verbessert werden. Gesetzt den Fall, dass der Dozent daran arbei-

tet, so denke ich, werden nachfolgende Studenten noch mehr Freude an dem Kurs haben als ich Derzeit. Den Inhalt kann ich nicht ausreichend kommentieren, dennoch wäre Referenzen zu aktueller Forschung oder Praktiken sicherlich interessant.

- Der Zeitaufwand des Projektes sollte

in der Bewertung belohnt werden

- Eintragung in die Abgabewarteschlange: - Man weiss nie wann man genau dran ist und muss daher all Zeit bereit sein. Wenn man z.B. als 4. Gruppe in der Abgabeschlange steht verschwendet man selber unnötig Zeit.

Optionale Ergänzungsfragen

Fachkompetenzen

	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.	■ 20 % (2)	■ 60 % (6)	■ 10 % (1)	■ 10 % (1)	—	—	10	2.1	0.8
Ich kann einen Überblick über die behandelten Themen geben.	■ 20 % (2)	■ 60 % (6)	■ 10 % (1)	■ 10 % (1)	—	—	10	2.1	0.8
Ich kann auch schwierige Sachverhalte dieser Lehrveranstaltung erläutern.	■ 20 % (2)	■ 30 % (3)	■ 30 % (3)	■ 20 % (2)	—	—	10	2.5	1.0
Ich kann Zusammenhänge zwischen diesem Fach und anderen relevanten Fächern meines Studiengangs herstellen.	■ 50 % (5)	■ 50 % (5)	—	—	—	—	10	1.5	0.5

Tabelle 10 – Häufigkeiten: Fachkompetenzen

Persönliche Kompetenzen

	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander.	64 % (7)	9 % (1)	27 % (3)	–	–	–	11	1.6	0.9
In Folge dieser Veranstaltung habe ich meine Lernstrategien weiterentwickelt.	9 % (1)	27 % (3)	36 % (4)	27 % (3)	–	–	11	2.8	0.9

Tabelle 11 – Häufigkeiten: Persönliche Kompetenzen

Veranstaltungsspezifische Fragen

Übungen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die Übungsveranstaltung hat mir beim Verständnis der Inhalte geholfen.	70 % (7)	20 % (2)	–	–	–	10 % (1)	10	1.2	0.4
Die Übungsveranstaltung hat mir bei der Anwendung der Lerninhalte auf konkrete Fragestellungen geholfen.	50 % (5)	20 % (2)	10 % (1)	–	–	20 % (2)	10	1.5	0.7
Die Übungsaufgaben greifen sinnvoll die Themen der Vorlesung auf.	60 % (6)	30 % (3)	–	–	–	10 % (1)	10	1.3	0.5
An wie vielen Sitzungen der Übung waren Sie anwesend? (1=100%, 2=75%, 3=50%, 4=25%, 5=0%)	40 % (4)	–	40 % (4)	10 % (1)	10 % (1)	–	10	2.5	1.4

Tabelle 12 – Häufigkeiten: Veranstaltungsspezifische Fragen

Vorlesungsaufzeichnungen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Ich nutze die Vorlesungsaufzeichnungen, um die Übungsaufgaben besser bearbeiten zu können.	64 % (7)	9 % (1)	18 % (2)	9 % (1)	–	–	11	1.7	1.1
Ich nutze die Vorlesungsaufzeichnungen, wenn ich in der Vorlesung etwas nicht verstanden habe.	36 % (4)	55 % (6)	9 % (1)	–	–	–	11	1.7	0.6
Ich nutze die Vorlesungsaufzeichnungen, um parallel stattfindende Veranstaltungen belegen zu können.	18 % (2)	27 % (3)	9 % (1)	18 % (2)	18 % (2)	9 % (1)	11	2.9	1.4
Ich nutze die Vorlesungsaufzeichnungen, um mich auf die Klausur vorzubereiten.	45 % (5)	36 % (4)	9 % (1)	–	–	9 % (1)	11	1.6	0.7
Ich besuche die Veranstaltung seltener, seit sie aufgezeichnet wird.	27 % (3)	18 % (2)	9 % (1)	18 % (2)	27 % (3)	–	11	3.0	1.6
Es stört mich, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird.	–	–	–	–	100 % (11)	–	11	5.0	0.0
Ich empfinde die Aufzeichnung der Vorlesung als Mehrwert.	91 % (10)	9 % (1)	–	–	–	–	11	1.1	0.3

Tabelle 13 – Häufigkeiten: Veranstaltungsspezifische Fragen

Optionale Fragen zur digitalen Lehr-/Lernsituation

Planung & Konzeption

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die/der Lehrende hat zu Beginn das digitale Gesamtkonzept der Lehrveranstaltung ausreichend erläutert	64 % (7)	27 % (3)	–	–	–	– 9 % (1)	11	1.3	0.5
Die mit Unterstützung von Online-Kommunikationstools (z. B. Video, Forum, Chat, E-Mail) zu bearbeitenden Aufgaben sind für dieses Medium geeignet.	64 % (7)	18 % (2)	– 9 % (1)	–	–	– 9 % (1)	11	1.4	0.7
Die bereitgestellten digitalen Textdokumente, Video- und Audiodateien waren qualitativ gut verständlich/lesbar.	45 % (5)	55 % (6)	–	–	–	–	11	1.5	0.5
Online-Präsenz-Termine und Fristen (z. B. Abgabetermine) waren abgestimmt und transparent.	100 % (11)	–	–	–	–	–	11	1.0	0.0
Die/der Lehrende war im Forum und/oder im Chat dieser Lehrveranstaltung ausreichend präsent.	73 % (8)	– 9 % (1)	– 9 % (1)	–	–	– 9 % (1)	11	1.3	0.6
Die/der Lehrende hat im Forum und/oder im Chat dieser Lehrveranstaltung inhaltliche Fragen zufriedenstellend beantwortet.	73 % (8)	18 % (2)	–	–	–	– 9 % (1)	11	1.2	0.4

Tabelle 14 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Ablauf & Umsetzung

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die/der Lehrende hat zu Beginn das digitale Gesamtkonzept der Lehrveranstaltung ausreichend erläutert	64 % (7)	27 % (3)	–	–	–	– 9 % (1)	11	1.3	0.5
Die mit Unterstützung von Online-Kommunikationstools (z. B. Video, Forum, Chat, E-Mail) zu bearbeitenden Aufgaben sind für dieses Medium geeignet.	64 % (7)	18 % (2)	– 9 % (1)	–	–	– 9 % (1)	11	1.4	0.7
Die bereitgestellten digitalen Textdokumente, Video- und Audiodateien waren qualitativ gut verständlich/lesbar.	45 % (5)	55 % (6)	–	–	–	–	11	1.5	0.5
Online-Präsenz-Termine und Fristen (z. B. Abgabetermine) waren abgestimmt und transparent.	100 % (11)	–	–	–	–	–	11	1.0	0.0
Die/der Lehrende war im Forum und/oder im Chat dieser Lehrveranstaltung ausreichend präsent.	73 % (8)	– 9 % (1)	– 9 % (1)	–	–	– 9 % (1)	11	1.3	0.6
Die/der Lehrende hat im Forum und/oder im Chat dieser Lehrveranstaltung inhaltliche Fragen zufriedenstellend beantwortet.	73 % (8)	18 % (2)	–	–	–	– 9 % (1)	11	1.2	0.4

Tabelle 15 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Interaktion & Kommunikation

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die/der Lehrende hat zu Beginn das digitale Gesamtkonzept der Lehrveranstaltung ausreichend erläutert	64 % (7)	27 % (3)	–	–	–	9 % (1)	11	1.3	0.5
Die mit Unterstützung von Online-Kommunikationstools (z. B. Video, Forum, Chat, E-Mail) zu bearbeitenden Aufgaben sind für dieses Medium geeignet.	64 % (7)	18 % (2)	9 % (1)	–	–	9 % (1)	11	1.4	0.7
Die bereitgestellten digitalen Textdokumente, Video- und Audiodateien waren qualitativ gut verständlich/lesbar.	45 % (5)	55 % (6)	–	–	–	–	11	1.5	0.5
Online-Präsenz-Termine und Fristen (z. B. Abgabetermine) waren abgestimmt und transparent.	100 % (11)	–	–	–	–	–	11	1.0	0.0
Die/der Lehrende war im Forum und/oder im Chat dieser Lehrveranstaltung ausreichend präsent.	73 % (8)	9 % (1)	9 % (1)	–	–	9 % (1)	11	1.3	0.6
Die/der Lehrende hat im Forum und/oder im Chat dieser Lehrveranstaltung inhaltliche Fragen zufriedenstellend beantwortet.	73 % (8)	18 % (2)	–	–	–	9 % (1)	11	1.2	0.4

Tabelle 16 – Anz: Gültige Antworten; M: Arithm. Mittel; s: Standardabweichung

Persönliche Arbeitsbedingungen der Studierenden

Fragetext: Bitte beantworten Sie auch die nachfolgenden Fragen zu Ihren persönlichen Arbeitsbedingungen.

Ich verfüge über ...	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
...ein für die digitalen Anforderungen geeignetes Endgerät.	91 % (10)	9 % (1)	–	–	–	–	11	1.1	0.3
...eine/n für die digitalen Anforderungen ausreichende/n Internetzugang/-verbindung.	91 % (10)	9 % (1)	–	–	–	–	11	1.1	0.3
...einen geeigneten Ort/Raum zum Arbeiten und Lernen.	55 % (6)	36 % (4)	9 % (1)	–	–	–	11	1.5	0.7
...persönliche und soziale Lebensumstände, die es mir erlauben, das rein digitale Studium gut zu bewältigen.	64 % (7)	18 % (2)	9 % (1)	9 % (1)	–	–	11	1.6	1.0

Tabelle 17 – Häufigkeiten: Persönliche Arbeitsbedingungen der Studierenden

Optionale Ergänzungsfragen

Ergänzungsfragen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	stimme voll zu (1)	stimme zu (2)	teils teils (3)	stimme nicht zu (4)	stimme gar nicht zu (5)	weiß nicht oder nicht anwendbar	Anz.	M	s
Die Lehrperson spricht verständlich.	91 % (10)	9 % (1)	–	–	–	–	11	1.1	0.3
Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens außerhalb der Präsenzveranstaltung (z.B. Literatur, Skript, Folien, digitale Werkzeuge) sind für mich sehr hilfreich.	45 % (5)	45 % (5)	9 % (1)	–	–	–	11	1.6	0.6
Die Lehrperson ging auf Kritik und Anregungen der Studierenden angemessen ein.	55 % (6)	27 % (3)	9 % (1)	–	–	9 % (1)	11	1.5	0.7
Die Lehrperson ist interessiert an Rückmeldungen der Studierenden.	82 % (9)	9 % (1)	9 % (1)	–	–	–	11	1.3	0.6
Ich empfehle die Lehrveranstaltung weiter.	91 % (10)	9 % (1)	–	–	–	–	11	1.1	0.3
Die Lehrveranstaltung hat meine Erwartungen erfüllt.	64 % (7)	27 % (3)	–	–	–	9 % (1)	11	1.3	0.5
Auch außerhalb der Präsenzveranstaltungen waren die Lehrpersonen gut erreichbar.	64 % (7)	9 % (1)	–	–	–	27 % (3)	11	1.1	0.3
Welche "Note" würden Sie der/dem Lehrenden als Veranstaltungsleitung geben?(1="sehr gut" bis 5="mangelhaft")	73 % (8)	27 % (3)	–	–	–	–	11	1.3	0.4
Welche "Note" würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?(1="sehr gut" bis 5="mangelhaft")	45 % (5)	55 % (6)	–	–	–	–	11	1.5	0.5

Studiengang

Fragezeit: Bitte nennen Sie Ihren Studiengang.

Antworten

Gültig: 12 (67 %)

	Absolut	Prozent aller Antworten
Informatik-Ingenieurwesen (Master)	6	50 %
Computer Science (Master)	5	42 %
Computer Science (Bachelor)	1	8 %

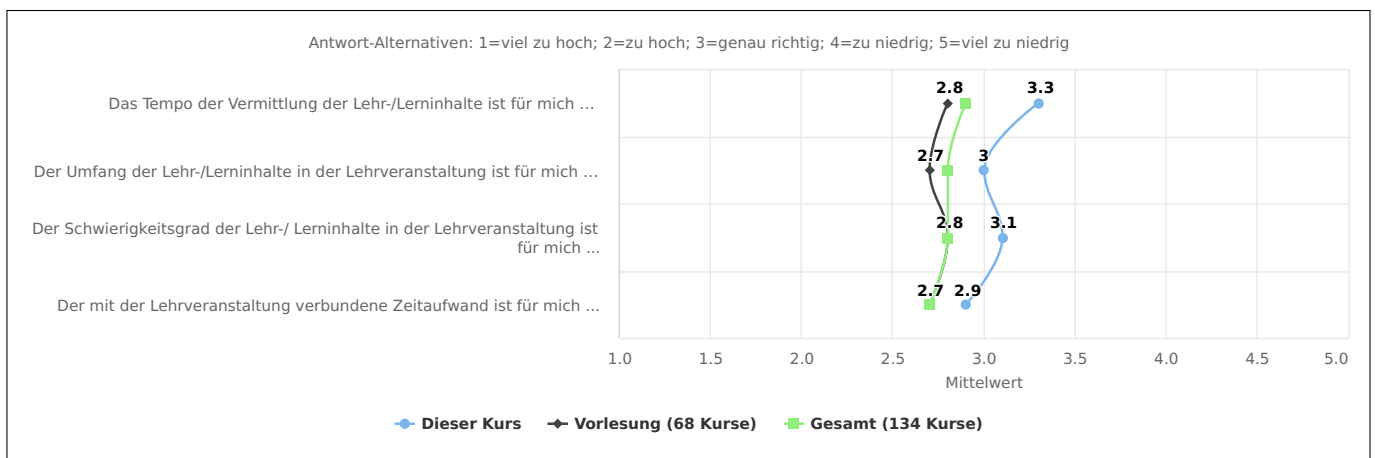
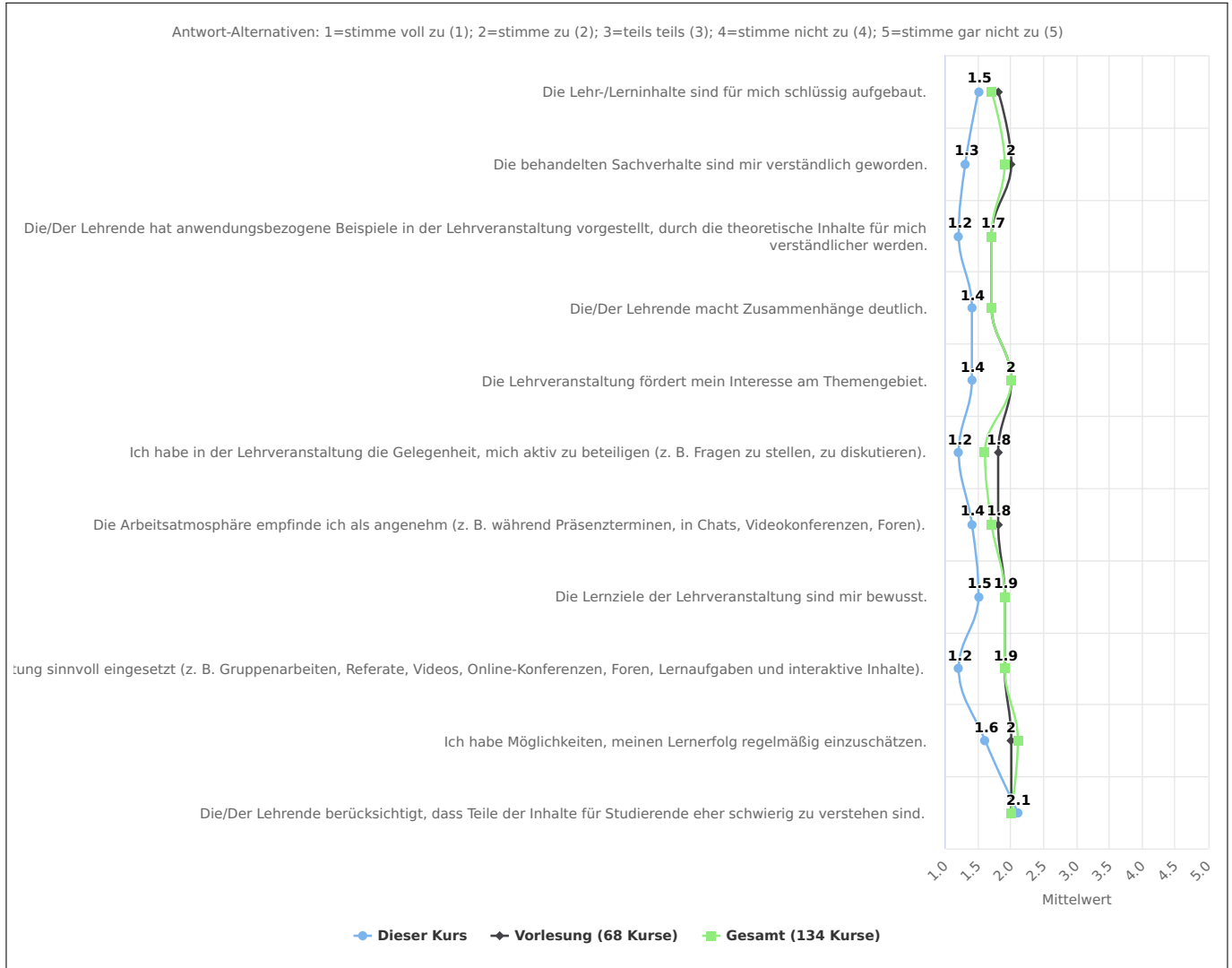
Offene Frage: Was in der Lehrveranstaltung gelernt wurde

Fragezeit: Was ich in dieser Lehrveranstaltung gelernt habe:

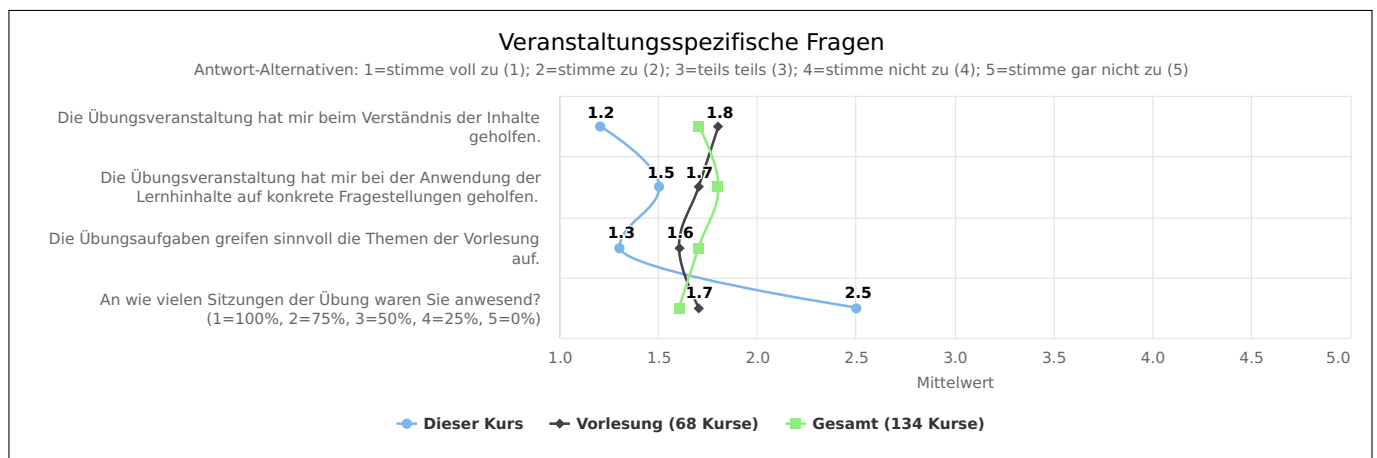
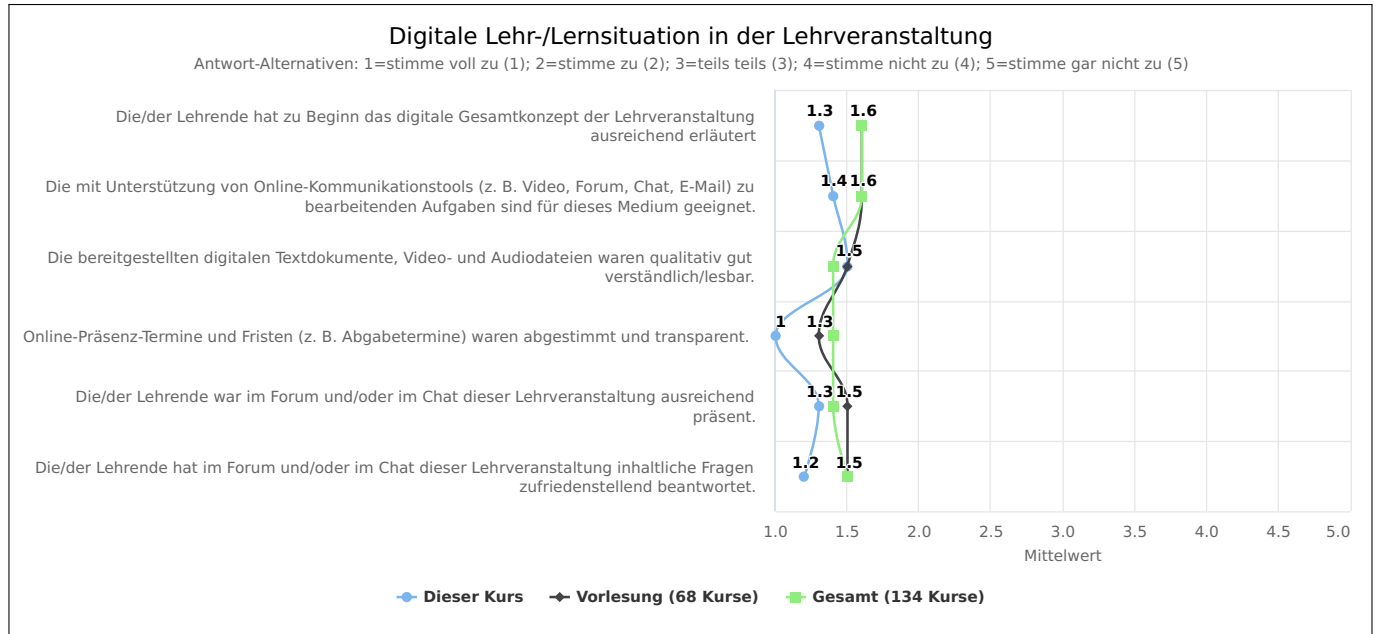
- Etwas über Betriebssysteme ;)
- Wie Betriebssysteme aufgebaut sind

Profillinien

Basisfragen



Optionale Fragen



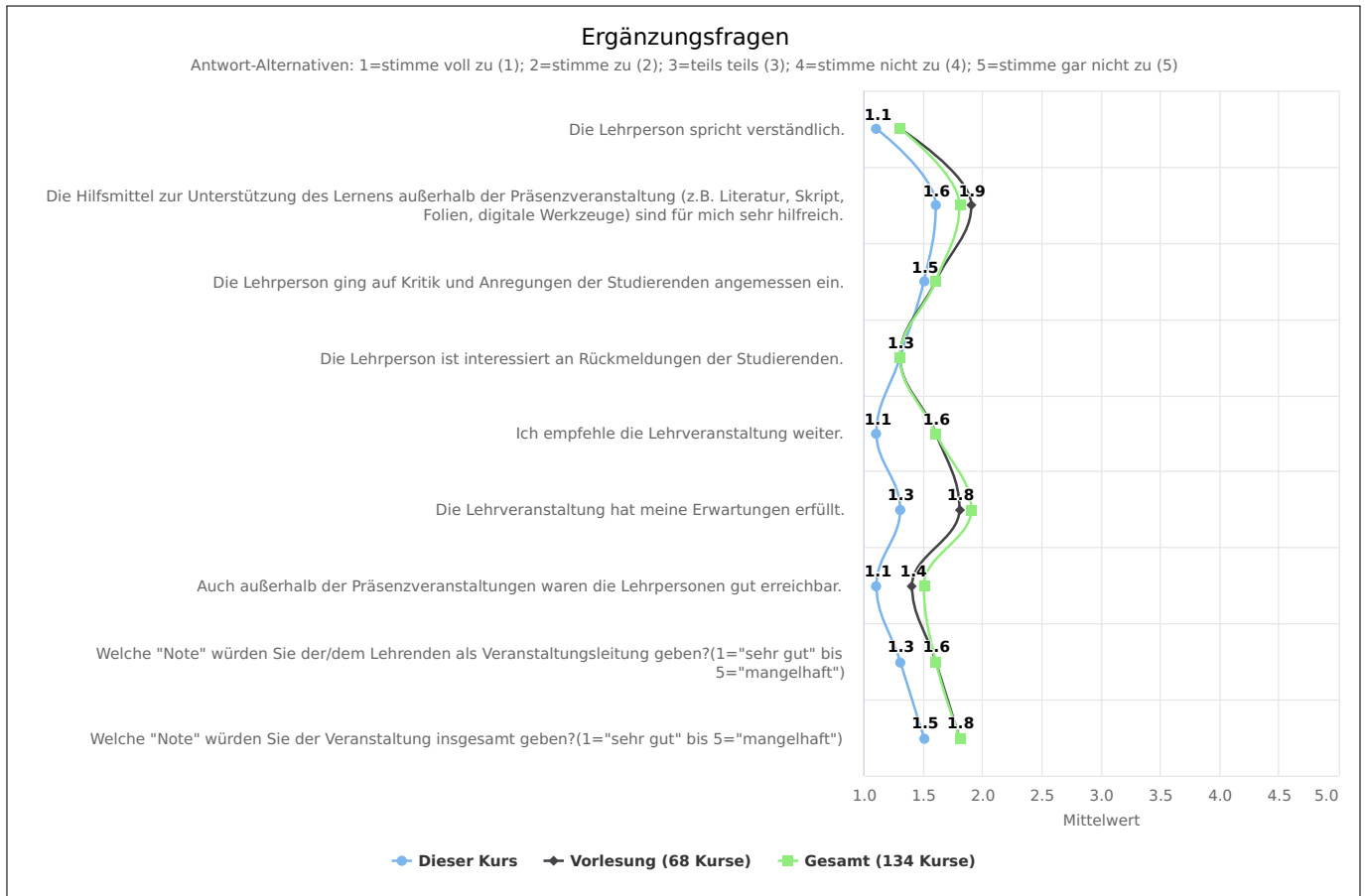
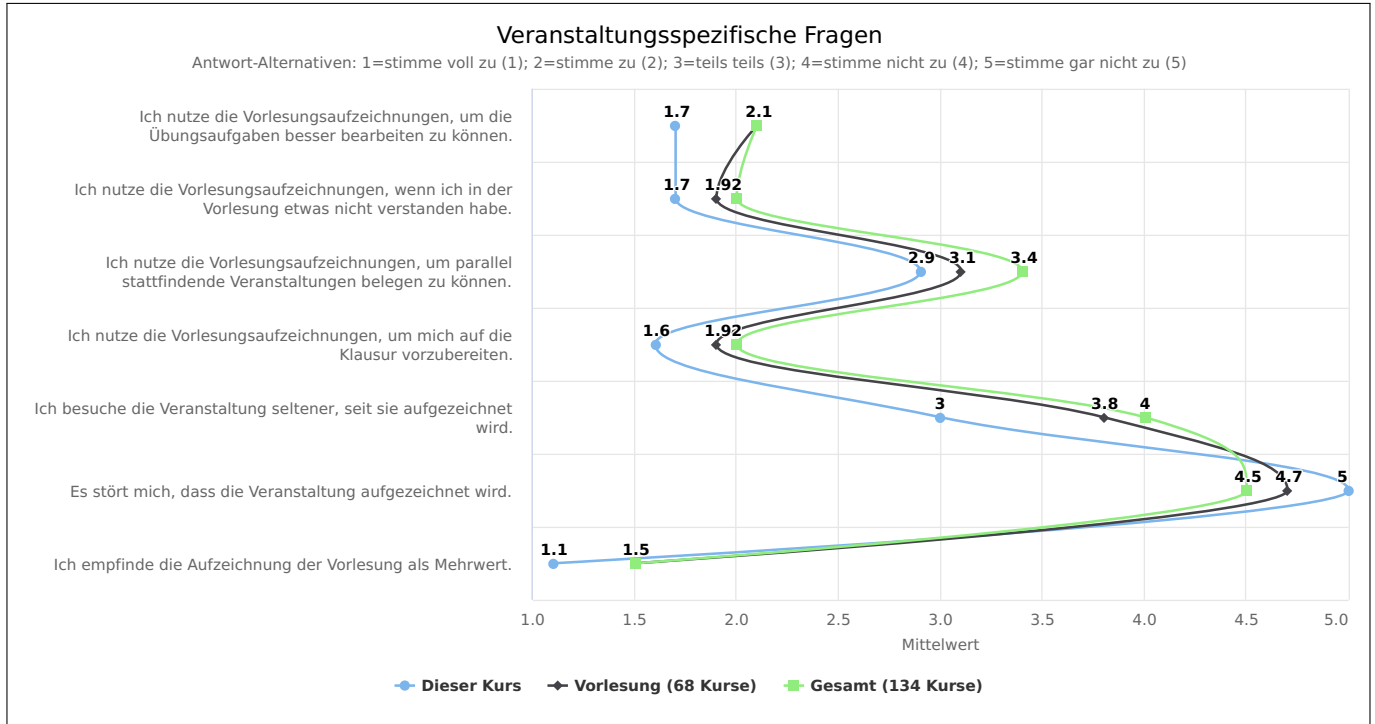


Abbildung 1 – Ergänzungsfragen

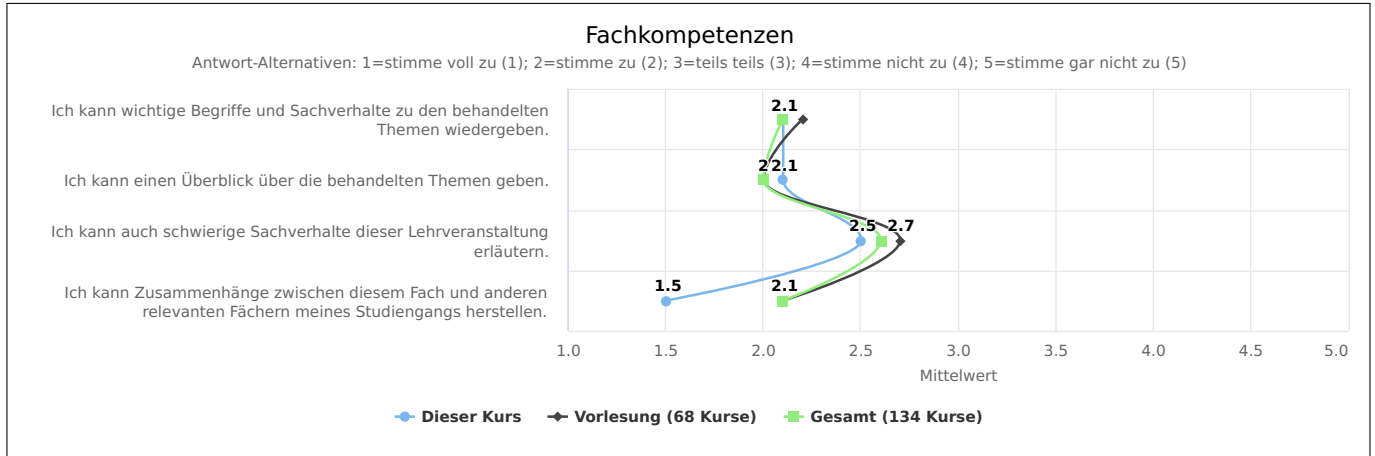


Abbildung 2 – Fachkompetenzen

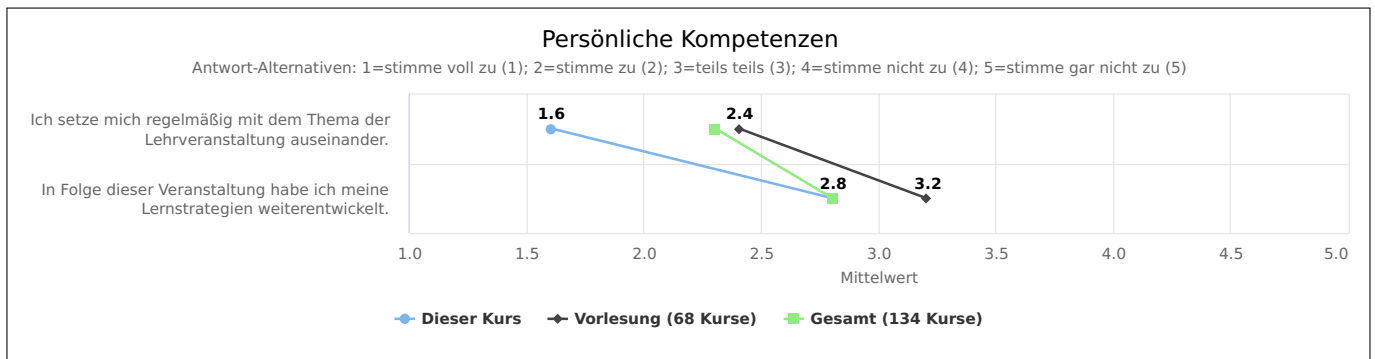


Abbildung 3 – Persönliche Kompetenzen